

„Nur wer ein historisches Bewusstsein hat, kann die Stadt der Zukunft aktiv gestalten.“



**Prof. Dr.
Regina Toepfer**

Das bin ich: eine Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, die das Mittelalter erforscht und daraus für die Gegenwart lernen will. Diese Denkweise versuche ich auch, meinen Studierenden zu vermitteln. Meine Stärken sind, Ideen zu entwickeln, Strukturen zu erkennen und zu kommunizieren. Ungeduldig kann ich dagegen bei weitschweifigen, inhaltsleeren und sehr selbstbezüglchen Gesprächen werden.

Hier arbeite ich: Inst. für Germanistik, Abt. Linguistik und Mediävistik

Inoffizieller Name meines Arbeitsbereichs: Team Toepfer

Mein Team... ist vielseitig besetzt. Ich empfinde es als sehr bereichernd, dass meine MitarbeiterInnen unterschiedliche Forschungsinteressen haben. Auf ihr großes Engagement – insbesondere in der Lehre – und auf unsere innovativen Lehrprojekte, die Mittelalter-App für Braunschweig und die Entwicklung von Eulenspiegel-Avataren, bin ich stolz.

Wenn ich zwei fachfremde Personen im Team einstellen dürfte, dann... wäre das ein IT-Spezialist für Webseiten, Apps und alle technischen Fragen. Und eine Wanderführerin, die unserem Team im Harz schöne Orte zeigt.

Als Lieblingsstadt... würde ich Frankfurt am Main wählen mit ihrer Mischung aus Hightech und Provinziellem.

Eine Stadt ist für mich lebenswert, wenn... sie fahrradfreundlich ist, viele Grünflächen besitzt und ein interessantes kulturelles Angebot hat. Außerdem sollten in ihr Zugereiste und Alteingesessene, Alte und Junge, Studierende und Arbeiter bunt durchmischt wohnen können. Als Mediävistin fühle ich mich natürlich besonders wohl in einer Stadt mit einer mittelalterlichen Geschichte.

Jede Stadt sollte... ein Begegnungsort für ganz unterschiedliche Menschen mit all ihren Bedürfnissen sein.

Meine Superkraft für die Wissenschaft ist... die Fähigkeit, Leute begeistern zu können.

Zur Stadt der Zukunft trage ich bei ... als Sprecherin eines der sehr wenigen Schwerpunktprogramme im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, dem SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“. Übersetzen ist eine zutiefst menschliche, kulturelle Tätigkeit, die über räumliche, soziale und zeitliche Grenzen hinweg Verständigung ermöglicht. Für die Stadt der Zukunft sind solche Übersetzungsleistungen essenziell. Wichtig ist auch meine historische Perspektive auf aktuelle gesellschaftliche Fragen. So zeige ich in meinem gerade erschienenen Buch über Kinderlosigkeit, wie unsere heutige Wahrnehmung noch immer von mittelalterlichen Denkmustern geprägt ist.

Mit zusätzlichen Forschungsgeldern würde ich... gerne meine aktuelle Arbeit ausweiten und in einem internationalen und interdisziplinären Team untersuchen, wie sich Menschenbilder und Genderkonzepte durch Übersetzung verändern.

- | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Email | <input checked="" type="checkbox"/> Anruf | <input type="checkbox"/> Eule | <input checked="" type="checkbox"/> Lerche | <input type="checkbox"/> Bier | <input checked="" type="checkbox"/> Wein |
| <input type="checkbox"/> Duzen | <input checked="" type="checkbox"/> Siezen | <input checked="" type="checkbox"/> Gedruckt | <input type="checkbox"/> Digital | <input type="checkbox"/> Fisch | <input type="checkbox"/> Fleisch |
| <input type="checkbox"/> Wachsen | <input checked="" type="checkbox"/> Fokussieren | <input checked="" type="checkbox"/> Berge | <input type="checkbox"/> Meer | <input checked="" type="checkbox"/> Schokolade | <input type="checkbox"/> Chips |
| <input type="checkbox"/> Entscheiden | <input checked="" type="checkbox"/> Abstimmen | <input type="checkbox"/> Hund | <input checked="" type="checkbox"/> VOGEL | <input checked="" type="checkbox"/> Katzen | <input checked="" type="checkbox"/> Bestellen |
- gedruckt, gedruckt! Am Besten mit Platz für handschriftliche Notizen
KUCHEN - mit Schokolade
VEGETARISCH